

Mitteilung des Senats

**Bericht des Senats über die Aktivitäten der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH (nordmedia) für das Jahr 2024**

**Mitteilung des Senats
an die Bürgerschaft (Landtag)
vom 13. Januar 2026**

Der Senat überreicht der Bremischen Bürgerschaft den Bericht über die Aktivitäten der nordmedia mit der Bitte um Kenntnisnahme. Der Berichtszeitraum umfasst das Jahr 2024. Der Bericht schließt an die bisherigen Berichte über die Aktivitäten der nordmedia an.

Die Zuständigkeit für die nordmedia lag im Berichtszeitraum 2024 bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation, die diesen Bericht vorlegt. Das Wirtschaftsressort hat weiterhin u.a. die Verantwortung über die Bereiche Medienwirtschaft, Kultur- und Kreativwirtschaft, Film- und Medienförderung inne. Die Freie Hansestadt Bremen war 2024 in der Gesellschafterversammlung durch eine Mitarbeiterin des Senators für Finanzen sowie im Aufsichtsrat und im Vergabeausschuss der nordmedia durch je einen Mitarbeiter der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation vertreten.

1. Allgemeines/Umfang der Tätigkeit

Die Freie Hansestadt Bremen ist weiterhin Gesellschafterin an der nordmedia.

Die Gesellschafteranteile der Länder Bremen (15,2%) und Niedersachsen (60,79%), sowie des NDR (20,04%) und von Radio Bremen (3,97%) haben sich zum letzten Berichtszeitraum nicht verändert.

Die Aktivitäten der nordmedia dienen der Stärkung der Kultur- und Medienwirtschaft sowie der Vernetzung und Bekanntheit der Medienstandorte Niedersachsen und Bremen. Sie zielen auf kulturell und wirtschaftlich nachhaltige, qualitativ hochwertige und innovative Entwicklungen der Branche sowie auf eine Stärkung der Medienkompetenz. nordmedia leistet auf diese

Weise einen Beitrag für eine zukunftsorientierte Gestaltung der Kultur- und Medienwirtschaft in den beiden Bundesländern.

Der Claim „Fördern - Vernetzen – Entwickeln“, repräsentiert den Handlungsauftrag und die Aufgabenschwerpunkte der nordmedia. Verschiedene Phasen der Herstellung von Film-, TV- und Crossmediaprojekten sowie Games werden finanziell gefördert, aber auch durch Serviceangebote begleitet wie z. B. Online – Produktionsspiegel und Branchenverzeichnisse, Qualifizierungsprogramme und Beratungsleistungen für Antragstellende und geförderte Produktionen. Über das Förderangebot hinaus schafft nordmedia mit ihren vielseitigen Veranstaltungsangeboten Netzwerke für regionale, überregionale und internationale Branchenakteure. nordmedia hat auch zum Ziel, auf Bremen und Niedersachsen als attraktive Medienstandorte überregional aufmerksam zu machen, deren Entwicklung zu unterstützen und sie nachhaltig weiterzuentwickeln.

nordmedia unterhält in Bremen ein Regionalbüro im Weserhaus an der Schlachte, in unmittelbarer Nähe zu Radio Bremen und der Bremedia. Das Büro berät bei der Antragstellung und unterstützt die Branche in Fragen der Entwicklung und Durchführung von Film- und Medienprojekten. Darüber hinaus führt nordmedia in Bremen regelmäßige Veranstaltungen durch und trägt so zur Vernetzung, Qualifizierung und Professionalisierung der Branche bei. Bremer Medienschaffende finden im nordmedia Büro persönliche Ansprechpersonen für sämtliche Förderfragen vor Ort. Die Präsenz der nordmedia in Bremen dient der Kommunikation zwischen nordmedia und der Branche und mit relevanten Institutionen wie Radio Bremen, der Universität und der Senatsverwaltung.

Das Fördermittelkontingent der Freien Hansestadt Bremen bei der nordmedia konnte im Jahr 2024 um 150 Tsd. EUR jährlich auf insgesamt rd. 917 Tsd. EUR erhöht werden. Mit der Mittelerrhöhung soll u.a. auch die Games Förderung im Land Bremen analog zu Niedersachsen über die nordmedia ermöglicht werden. Start für die Games Förderung in Bremen war Januar 2025 und ist damit nicht Teil dieses Berichts.

Im Oktober 2024 wurde Meike Götz durch Beschluss der Gesellschafterversammlung als neue Geschäftsführerin der nordmedia bestellt.

2. Ausgaben in Bremen, die sog. Regionaleffekte

Sogenannte Regionaleffekte werden für Bremen erzielt, sobald im Zuge eines geförderten Filmprojektes Geld im Land Bremen ausgegeben wird. Die Höhe des Effektes errechnet sich aus der Relation eingesetzter Bremer Fördermittel zu den getätigten Ausgaben der von nordmedia geförderten Projekte in Bremen. Diese Ausgaben stärken die bremische Wirtschaft und

kommen neben der Medienbranche im engeren Sinne auch der Gastronomie, dem Hotelgewerbe oder dem Einzelhandel zugute. Filme, die in Bremen gedreht werden, haben das Potenzial, Bremen bekannter zu machen und stellen daher auch ein Werbemittel dar.

In dem Jahr 2024 wurden über die nordmedia Fördermittel der Freien Hansestadt Bremen in Höhe von 626.627,14 € verausgabt. Über die geförderten Projekte wurden insgesamt Gelder in Höhe von 3.573.451,55 € in Bremen verausgabt. Bezogen auf den Mitteleinsatz der Freien Hansestadt Bremen ergibt sich daraus ein Regionaleffekt von 570%.

Dieser hohe Regionaleffekt für Bremen zeigt, dass die über die nordmedia eingesetzten finanziellen Mittel Bremens um ein Mehrfaches in Bremen verausgabt werden und so Bremens Kultur- und Kreativwirtschaft in erheblichem Maße zugutekommen.

3. Aktivitäten in Bremen

19. SchulKinoWoche Bremen 04.-15. März 2024

Das Filmbildungsprojekt von VISION KINO und dem lokalen Projektpartner CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V. luden erneut alle Schulen des Bundeslandes dazu ein, den Unterricht in den Kinosaal zu verlegen. Vom 4. bis 15. März 2024 erwartete sie in allen Kinos in Bremen und Bremerhaven ein anspruchsvolles und medienpädagogisch begleitetes Filmerlebnis. Über 16.600 Besucher:innen haben sich angemeldet. Zum Auftakt der SchulKinoWoche präsentierten Regisseurin Birgit Möller und Darsteller Cino Djauid die nordmedia geförderte Tragikomödie „Franky Five Star“. Zeitgleich fand auch in Bremerhaven eine feierliche Eröffnung im CineMotion Kino statt: Hier eröffnete die SchulKinoWoche mit dem Dokumentarfilm „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen“.

CLOSEUP Bremen Teams 2024

Bereits zum sechsten Mal startete im April die neuen Teams in das CLOSEUP Bremen Medienstipendium, welches jährlich durch die nordmedia und die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation an den Nachwuchs vergeben wird. Mit jeweils 25.000 Euro konnten in dieser Runde zwei Teams ihre innovativen Medienformate mit Bremenbezug realisieren – unterstützt durch die professionelle Medienszene am Standort.

Das Team „Bouba Kiki“ (Nurah Farahat, Rui Nacumbize und Michael Häßler) stellte während des Stipendiums eine generative, audiovisuelle Liveperformance im City 46-Kino auf die Beine. Diese innovativen Performance-Events sollen lokalen Künstler:innen als Plattform für Austausch und Vernetzung dienen – und nicht nur die musikalisch-kreative Szene in Bremen bereichern.

Janna Rohloff, Franziska Bauer und Farina Elenschneider entwickelten mit ihrem Projekt „Kennst Du das auch“ einen Audiowalk zum Thema Trauerarbeit. Das Thema Tod ist allgegenwärtig, wird trotzdem häufig tabuisiert und bedarf sehr individueller Begleitung. Durch ihren partizipativen Audiowalk will das Team das Thema auf neue Weise verhandeln, einen offenen Dialog über Tod normalisieren und kollektives Gehör für individuelle Trauerwege schaffen.

Am 12. April 2024 stellten die CLOSEUP Teams 2024 das erste Mal sich und ihre Projekte bei CLOSEUP ON SCREEN & nordmedia Branchenempfang Bremen im Rahmen des Filmfest Bremen im kleinen Haus des Theaters Bremen der Öffentlichkeit vor. Außerdem wurden die Premieren und Abschlusspräsentationen der CLOSEUP Bremen-Teams 2023 mit über 200 Gäste gefeiert. Die vielseitigen Premieren der Stipendiat:innen aus 2023 bestanden aus dem MockumentarySerienpiloten „Rainer: Des Leben is hot“, einer atmosphärischer VR-Tour namens „2023 – A Year in review“, dem CGI-Serienpiloten „Echoes“ über das historische Jahrhundertereignis der Apollo 13 und der innovativen KI-Installation „The Butterfly Dream“. Moderiert wurde der Abend von Radio Bremen Moderator Felix Krömer.

Filmfest Bremen

Vom 10. bis zum 14. April 2024 fand das neunte Filmfest Bremen mit über 14.000 Besucher:innen in der Freien Hansestadt Bremen statt. Rund 100 Filme aus 22 Ländern wurden während der Festivaltage präsentiert, darüber hinaus ein umfangreiches Rahmenprogramm. Das vielseitige Angebot für die Filmbranche umfasste sowohl spannende Panel-Diskussionen als auch Möglichkeiten zum Netzwerken. Der Bremer Filmpreis 2024, wurde an US-Schauspieler und Produzent John Malkovich verliehen.

28. Bremer Symposium zum Film

Vom 22. bis 25. Mai 2024 stellte das 28. Internationale Bremer Symposium zum Film das Thema „Filmische Dimensionen des Übergangs“ in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit zahlreichen internationalen Gästen wurden die Zusammenhänge zwischen ästhetischen, persönlichen, kulturellen und historischen Veränderungen sichtbar gemacht.

Kinoprogrammpreisverleihung

Am 20. Juni 2024 wurden die diesjährigen Kinoprogrammpreise im City 46 verliehen, das in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert. Bei der diesjährigen Kinoprogrammpreisverleihung wurden 65 gewerbliche und nicht-gewerbliche Filmtheater und Spielstellen aus Niedersachsen und Bremen für die Gestaltung hervorragender Jahresfilmprogramme und Filmsonderprogramme im Jahr 2023 ausgezeichnet.

Sensitivity Reading | SPOT LIGHT nordmedia talk & night Bremen

Am 15. August 2024 lud die nordmedia zu einem sommerlichen Branchenempfang in den Bremer Presse-Club ein. Den Auftakt der Veranstaltung machte ein Talk zum Thema Sensitivity Reading, welcher von Diversity Trainerin und Moderatorin Nuria Fischer im Gespräch mit Sophya Kallista Froberg (Producerin & Kuratorin) geführt wurde. Sensitivity Reader:innen wie Sophya Froberg prüfen beispielsweise Drehbücher auf verletzend oder missverständliche Darstellungen und Ausdrucksweisen. Dabei sollen Themen nicht verboten oder zensieren werden, sondern es ist vielmehr ein Angebot von Lektor:innen den Filmemacher:innen bewusst zu machen, welche Botschaften zwischen den Zeilen stehen – damit die Texte nicht unreflektiert problematische Aussagen beinhaltet

CLOSEUP Bremen | Projektpräsentationen 2024

Am 12., 16. und 17. November 2024 präsentierten die diesjährigen CLOSEUP Bremen-Teams erfolgreich ihre Projekte, die sie während des neunmonatigen Stipendiums entwickelt haben. Das CLOSEUP Bremen-Team KENNST DU DAS AUCH veranstaltete am 12.11. den ersten Probedurchlauf des Audiowalks, der sich mit dem Themen Tod und Trauer auseinandersetzt. Am 16. und 17. November 2024 präsentierte das CLOSEUP Bremen-Team Bouba Kiki aka Samandar International Kollektiv ihre Audio-Visual-Game-Liveshow im City 46 Kino. Nach intensiver Planung während ihrer Stipendienzeit zeigte das Team eine generative, audiovisuelle LivePerformance, die das Publikum begeisterte und für viel Applaus sorgte. Die Veranstaltung bot nicht nur eine Plattform für innovative, Live-Performances in Video und Tonformaten, sondern auch für den Austausch zwischen lokalen und internationalen Künstler:innen.

FIREABEND: Bremen spielt mit – Ein Blick in die Zukunft der Gamesförderung in Bremen

Am 8. November 2024 fand der FIREABEND im Presse Club, Club 27 in Bremen im Schnoorviertel statt und brachte Gameentwickler:innen, Unternehmer:innen sowie Gamebegeisterte zusammen. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der neuen Gamesförderung, die es ab Januar 2025 auch in Bremen geben wird. Im Anschluss gab Jan Theysen, CEO von KING ART, wertvolle Einblicke in die Finanzierung von Games. Mit praktischen Tipps und Erfahrungen aus der Branche ermutigte er die Besucher:innen, ihre Projekte voranzutreiben und neue Wege zu gehen. Roman Winkler, Referent der Gamesförderung Niedersachsen/Bremen bei der nordmedia, stellte das neue Fördermerkblatt vor und beantwortete die Fragen der Anwesenden. Der FIREABEND bot genügend Raum für Austausch und Vernetzung.

nordmedia winternight Bremen 2024

Am 28. November 2024 lud die nordmedia zur vorweihnachtlichen winternight Bremen in den Bremer Presse-Club im Schnoor. Dieses letzte Get-together des Jahres bot Bremer Medienschaffenden sich auszutauschen und zu vernetzen. DJs Matthias Zähler und Christof Kette

sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Die Veranstaltung war Anlass, das Jahr 2024 gemeinsam ausklingen zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen.

Filmstart Bremen

39 Projektideen waren 2024 Jahr eingereicht worden, davon 38% von Frauen und 18% von Personen mit Migrationserfahrung. Unerwartet viele Anträge (11) kamen von außerhalb Bremens und waren Kooperationsprojekte mit Bremer Filmschaffenden – auch wenn das wichtige Netzwerkprojekte sind, kann aus diesen Anträgen laut Richtlinie lediglich eines gefördert werden. Das Antragsvolumen lag mit 282.324€ fast zehn Mal höher als die zur Verfügung stehenden Gelder. Allein die 28 Bremer Projekte hatten ein Antragsvolumen von 205.000€.

Wie üblich lud das Filmbüro eine unabhängige Fachjury ein, um die neuen Filmstart Stipendien zu vergeben. Die Filmstart-Jury 2024 bildeten: Sara Fazilat, Produzentin aus Berlin, Oliver Hottong, Kultur- und Filmjournalist beim Saarländischen Rundfunk aus Saarbrücken und Jan van Hasselt, Autor und Filmemacher aus Bremen. Zwei Tage lang befasste sich die Jury mit den Anträgen und diskutierte jeden einzelnen. Grundlage für ihre Entscheidungen sind künstlerische und filmfachliche Gesichtspunkte. Anhand der so zusammengetragenen fachlichen und formalen Einschätzungen der Jury gibt das Filmbüro traditionell allen Antragsteller:innen auf Wunsch eine Rückmeldung zu der Juryentscheidung, die für folgende Anträge genutzt werden kann. Mit diesem Verfahren trägt die Jury zur Professionalisierung der Bremer Filmszene bei. Aus der Vielfalt der Projekte wählte die Jury sieben Projekte aus.

Presseresonanz

Über das Filmfest Bremen sowie den Bremer Filmpreis 2024, der an den US-Schauspieler und Produzenten John Malkovich verliehen wurde, wurde überregional in Tageszeitungen und in der Fachpresse berichtet. Am 20. Juni 2024 fand die diesjährige Verleihung der nordmedia Kinoprogrammpreise statt. 65 gewerbliche und nichtgewerbliche Filmtheater und Spielstätten aus Niedersachsen und Bremen wurden dabei mit insgesamt 150.000 Euro im CITY 46 / Kommunalkino in Bremen ausgezeichnet. Darüber berichtete die Fachpresse und die regionalen Zeitungen wie der Weserkurier, Allgemeine Tageszeitungen sowie die Northwest-Zeitung. Die Preisträger:innen wurden am Abend der Preisverleihung noch mit Bildmaterial versorgt, welches sie dann selbstständig an ihre regionalen Pressevertreter:innen geben konnten.

Preise nordmedia geförderte Projekte mit Bremen Bezug

Der Spielfilm „Franky Five Star“ von Birgit Möller gewann beim Brussels International Fantastic Film Festival in Belgien den „Silver Méliès 2024“. Ebenfalls im April wurde der Dokumentarfilm „Filmmakers on Hold“ von Christine Jezior beim Filmfest Bremen als „Bester Bremer Film 2024“ ausgezeichnet.

Kinostarts von nordmedia geförderter Projekte mit Bremen Bezug

In Anwesenheit vom Filmteam und vielen weiteren prominenten Gästen feierte das Dokudrama „Bernhard Hoetger – Zwischen den Welten“ am 17. Juni 2024 der Bremer Produktionsfirma Kinescope im exklusiven Rahmen des Bremer Rathauses seine Weltpremiere. Der Kinofilm erzählt vom Aufstieg und Fall des Bildhauers und Architekten Bernhard Hoetger. Seine Bauwerke und Plastiken erregen heute noch Aufmerksamkeit, ihr Erschaffer ist jedoch nahezu vergessen. Bernhard Hoetger gestaltete u.a. die Böttcherstraße in Bremen und prägte das Künstlerdorf Worpswede. Er wäre in diesem Jahr 150 Jahre alt geworden.

Am 28.11.2024 ist der nordmedia-geförderte Dokumentarfilm TOGOLAND PROJEKTIONEN von Jürgen Ellinghaus (Produktion Edition Maxim Bremen) im Verleih von Drop-Out Cinema in den Kinos gestartet. Die internationale Koproduktion wurde schon mehrfach ausgezeichnet und beleuchtet auf einzigartige Art und Weise die Auswirkungen des Kolonialismus in Westafrika. Kurz vor dem Ersten Weltkrieg begab sich der „Afrikaforscher“ und Filmregisseur Hans Schomburgk auf eine beispiellose Filmexpedition nach Westafrika, um im Norden der damaligen deutschen Kolonie Togo in exotischem Dekor Abenteuer- und Dokumentarfilme zu drehen. In Togo blieben diese bis heute so gut wie unbekannt. Geleitet vom Reisebericht der Schauspielerin Meg Gehrts reist Jürgen Ellinghaus mehr als ein Jahrhundert später mit einem mobilen Kino an Originaldrehorte der Filme von Schomburgk. Zusammen mit den togolesischen Zuschauer:innen ergründet Ellinghaus den historischen Kontext der Filmbilder und die Auswirkungen des Kolonialismus. Was zeigen die Filme, was verschweigen sie über „Togoland“, das seinerzeit als „Musterkolonie“ des Deutschen Reiches gepriesen wurde? Bis September 2025 wurde TOGOLAND PROJEKTIONEN weltweit auf 50 Festivals gezeigt.

Am 04.07.2024 ist der nordmedia-geförderte Dokumentarfilm BORN TO BE WILD - EINE BAND NAMENS STEPPENWOLF von Oliver Schwehm bundesweit im Verleih von MFA+ in den Kinos gestartet. Steppenwolf ist eine der legendärsten und zugleich rätselhaftesten Bands in der Geschichte der Rockmusik. An der Grenze zwischen Mainstream und psychedelischem Underground eröffnete ihr Song "Born to Be Wild" den Kultfilm EASY RIDER und wurde zur Hymne einer ganzen Generation. Der neue, harte Sound von Steppenwolf war ein Stich ins Herz des "Summer of Love" und beendete das Hippie-Zeitalter. Es ist kein Zufall, dass sie die allererste Band war, die das Wort "Heavy Metal" in ihren Texten verwendete. Was aber nur wenige Menschen wissen: Die Band Steppenwolf hatte als Gravitationszentrum zwei deutsche Auswandererkinder, die sich zunächst in Toronto trafen, bevor sie gemeinsam nach Kalifornien weiterzogen - Sänger John Kay (geboren als Joachim-Fritz Krauledat) war ein Kriegsflüchtling aus Ostpreußen. Bassist Nick St. Nicholas (geboren als Karl Klaus Kassbaum) stammte aus einer angesehenen hanseatischen Familie. BORN TO BE WILD - EINE BAND NAMENS

STEPPENWOLF führt uns vom kriegsgebeutelten Deutschland zu den Straßen der Arbeiterklasse in Toronto und nach Los Angeles, wo die Band zu Ruhm aufsteigt und dann abstürzt. Mit den Steppenwolf-Mitgliedern John Kay, Nick St. Nicholas, Michael Monarch, den Künstlern Mars Bonfire, Alice Cooper, Taj Mahal, Cameron Crowe (ALMOST FAMOUS), Klaus Meine (Scorpions), Jello Biafra (Dead Kennedys), Dale Crover (Melvins) und Bob Ezrin (Produzent von u. a. Kiss, Pink Floyd, Taylor Swift). Musikalisch hat der Film auch einiges zu bieten, so enthält er über ein Dutzend OriginalSteppenwolf-Songs. Gedreht wurde u.a. in Bremerhaven.

Am 27.06.2024 ist der nordmedia-geförderte Spielfilm DÉSERTS - FÜR EINE HANDVOLL DIRHAM von Faouzi Bensaïdi bundesweit im Camino Filmverleih in den Kinos gestartet. Der u.a. in Cannes ausgezeichnete Marokkaner Faouzi Bensaïdi ist nicht nur Regisseur, sondern spielt auch selbst in den meisten seiner Filme. Mit der internationalen Koproduktion DÉSERTS schafft er ein intensives, visuell herausragendes Werk, voll von skurrilem Humor und tragikomischen Begegnungen. Ein Roadmovie der besonderen Art, das eine unerwartete Wendung nimmt. Mehdi und Hamid, langjährige Freunde, arbeiten für ein windiges Inkassobüro. Ihre Klientel besteht aus den Ärmsten der Armen, den Bewohnern der trostlosen Wüstenlandschaften im Süden Marokkos. In ihrem abgenutzten Renault reisen sie von einem gottverlassenen Dorf zum nächsten, um die säumigen Schuldner dazu zu bringen, Kredite zurückzuzahlen, die sie sich eh nie leisten konnten. Dabei schrecken sie auch vor unkonventionellen Methoden nicht zurück. Ihre skurrile Mission gerät jedoch ins Wanken, als sie plötzlich an einer Tankstelle einen Mann entdecken, der an den Gepäckträger eines Motorrads gefesselt ist - und eine rätselhafte, mystische Reise nimmt ihren Anfang. Ton-Postproduktion in Bremen (Kai Storck), 2023 war der Film in Cannes Eröffnungsfilm der Reihe Quinzaine des Cinéaste

Dreharbeiten in Bremen

Durch die Förderungen der nordmedia konnten erneut Film- und Fernsehproduktionen mit Bremen-Bezug verwirklicht werden (alle Förderentscheidungen der nordmedia mit Bremen-Effekten sind in der Anlage aufgeführt). Insgesamt fanden Dreharbeiten zu 13 Filmprojekten in diesem Zeitraum in Bremen statt (siehe Anlage).

4. Fazit

Bremens Beteiligung an der nordmedia erzielte auch im Jahr 2024 wieder positive Effekte für die Freie Hansestadt. Die zur Verfügung gestellten Fördergelder sind, dank der nordmedia-Aktivitäten und ergänzt um nordmedia-Fördermittel anderer Herkunft, in die bremische Kulturwirtschaft geflossen. Durch die Förderung und Netzwerkarbeit der nordmedia konnten zahlreiche kulturell anspruchsvolle Produktionen, Projekte und Veranstaltungen realisiert werden und diese haben deutlich zur Stärkung sowie Vermarktung der bremischen Medienwirtschaft beigetragen. Für einen weiteren Überblick der Aktivitäten der nordmedia lässt sich der jährliche

Geschäftsbericht auf der Internetseite der nordmedia abrufen: <https://www.nordmedia.de/pages/presse/publikationen/index.html>.

Anlage(n):

Liste nordmedia geförderter Projekte mit Bremen Bezug 2024

Übersicht der Dreharbeiten im Land Bremen im Jahr 2024

Beschlussempfehlung:

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des Senats über die Aktivitäten der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH (nordmedia) für das Jahr 2024 Kenntnis.

Anlage(n):

1. ANLAGE_nordmende Förderentscheidungen + Dreharbeiten

Anlage zum Bericht des Senats über die Aktivitäten der nordmediafür das Jahr 2024

Förderbereich	Projekttitel	Förderempfänger	nordmedia Fördersumme gesamt	davon Förderanteil der FHB	geplante Ausgaben in Bremen*
nordmedia-geförderte Projekte in Bremen:					
Förderung von Drehbuch- und Stoffentwicklung	TIME FLIES Von Prinzessinnen und Drachen	Esther Hafner Leitwolf Filmproduktion GmbH, Niederlassung Bremen	21.000,00 € 20.000,00 €	21.000,00 € 20.000,00 €	21.000,00 € 3.000,00 €
Förderung von Projektentwicklung	Cold Geht's eigentlich noch schlimmer?	Kinescope Film GmbH Leitwolf Filmproduktion GmbH, Niederlassung Bremen	30.000,00 € 25.000,00 €	30.000,00 € 25.000,00 €	38.300,00 € 23.130,00 €
Produktionsförderung	PASTORAL PATHWAYS	NiKo Film, Nicole Gerhards	40.000,00 €	30.000,00 €	60.950,00 €
	Bernhard Hoetger - Zwischen den Welten	Kinescope Film GmbH	130.000,00 €	105.000,00 €	233.534,93 €
	Ostpreußen - Entschwundene Welt	Neue Lloyd Filmdistribution GmbH	25.000,00 €	12.500,00 €	45.450,00 €
	Die Seenotretter	Kinescope Film GmbH	258.000,00 €	20.000,00 €	107.676,68 €
	Jugoslawien - Das verschwundene Land	Kinescope Film GmbH	15.000,00 €	15.000,00 €	226.474,93 €
	Tod für Olympia - Der Fall Birgit Dressel	Bremedia Produktion GmbH	20.000,00 €	10.000,00 €	167.296,55 €
	Inside the box	Heidefilm GmbH	20.000,00 €	20.000,00 €	49.031,00 €
	Dress Wars	Telekult Film und Medienproduktion GmbH	15.000,00 €	5.000,00 €	45.840,90 €
	Hundertdreizehn	Windlight Pictures GmbH	50.000,00 €	50.000,00 €	105.400,00 €
	Kennst du das auch...?	Franziska Bauer	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Vergabe von Preisen, Prämien und Stipendien	Bouba Kiki	Nurah Farahat	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
	Schauburg, Bremen	Schauburg Kino GmbH	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Cinema Ostertor, Bremen	Schauburg Kino GmbH	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
	Gondel, Bremen	Schauburg Kino GmbH	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
	Atlantis, Bremen	Schauburg Kino GmbH	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Kommunales Kino, Bremerhaven	Kommunales Kino Bremerhaven e.V.	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
	CITY 46 / Kommunalkino Bremen	Kommunalkino Bremen e. V. - City 46	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
Förderung von Abspiel- u. Präsentation	SchulKinoWoche Bremen und Bremerhaven 4.3. – 15.3.2024	Kommunalkino Bremen e. V. - City 46	8.000,00 €	8.000,00 €	31.642,84 €
	28. Internationales Bremer Symposium zum Film, 22. - 25. Mai 2024	Kommunalkino Bremen e. V. - City 46	34.466,00 €	34.466,00 €	47.500,00 €
	9. Filmfest Bremen - 10.-14.04.2024	Filmfest Bremen gGmbH	80.000,00 €	80.000,00 €	292.877,28 €
	Kurz.Film.Tour. 2024 (01.01.-31.12.2024)	AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm e.V.	3.450,00 €	575,00 €	1.019,24 €
	Lets Dok 2024 - Dokumentarfilmtage Niedersachsen/Bremen	Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V.	7.900,00 €	1.900,00 €	4.375,00 €
	13. Kurzfilmtag 2024	AG Kurzfilm - Bundesverband Deutscher Kurzfilm e.V.	6.300,00 €	1.600,00 €	0,00 €
Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen u. Beratungsleistungen	JETS Initiative 2024 Weiterbildung zum Green Consultant Film und TV (online) H. Degener	WEP Productions William Peschek Henriette Degener	5.500,00 € 1.125,00 €	2.750,00 € 1.125,00 €	4.540,86 € 0,00 €
Förderung sonstiger Maßnahmen	Weiterbildung zum Green Consultant C. Sodemann	Christoph Sodemann	1.125,00 €	1.125,00 €	0,00 €
Förderung von Verleih, Vertrieb und Verbreitung	Filmstart 10	Filmbüro Bremen e.V.	43.086,14 €	43.086,14 €	38.935,71 €
	Bernhard Hoetger - Zwischen den Welten	Farbfilm Verleih GmbH	32.000,00 €	18.500,00 €	34.400,00 €
	Jenseits von Schuld	RFF Real FictionFilmverleih e.K.	5.000,00 €	2.500,00 €	3.300,00 €
GESAMT				626.627,14 €	1.653.175,91 €
nordmedia-geförderte Projekte in Bremen ohne den Einsatz Bremer Fördermittel:					
Förderung von Drehbuch- und Stoffentwicklung	War doch nur Spaß! (Programm Nordlichter)	Banana Tree Film GmbH	23.000,00 €	0,00 €	2.500,00 €
Förderung von Projektentwicklung	Hidden University	Bold & Salty GmbH	48.810,00 €	0,00 €	1.000,00 €
Produktionsförderung	Der Heimatlose	Tamtam Film GmbH	210.000,00 €	0,00 €	50.796,60 €
	Böser Wohnen - Lovely Lethal Ladies	Black and Honey Pictures GmbH	350.000,00 €	0,00 €	15.300,00 €
	Smalltown Girl	Leitwolf Filmproduktion GmbH	33.000,00 €	0,00 €	50.648,79 €
	Regen fiel auf nichts Neues	Tamtam Film GmbH	80.000,00 €	0,00 €	7.749,46 €
	DAS GEHEIME STOCKWERK	Kevin Lee Filmgesellschaft mbH	200.000,00 €	0,00 €	12.846,33 €
	Der Frosch und das Wasser	Pandora Film Produktion GmbH	50.000,00 €	0,00 €	137.810,00 €
	Pink Power	Junifilm GmbH	55.000,00 €	0,00 €	9.339,00 €
	Edgar Allan Poe - Amerikas abgründiger Pop-Poet	doc.station Niedersachsen	40.000,00 €	0,00 €	31.370,00 €
	Die Matriarchin	Schiwago Film GmbH	80.000,00 €	0,00 €	97.901,53 €
	HYGGE (Programm Nordlichter)	klinkerfilm production GmbH	183.358,33 €	0,00 €	5.011,20 €
	Un Abrazo (mediatalents)	Tom Beckemeier	14.991,62 €	0,00 €	1.108,00 €
	Passepartout (mediatalents)	Jana Schütze	7.401,88 €	0,00 €	294,40 €
	Die Baronesse	Goldstoff Filme	30.000,00 €	0,00 €	4.509,54 €
	Prison Honey	Jonas Eisenschmidt und Constanze Wolpers, radpaar films GmbH	30.000,00 €	0,00 €	352,83 €
	Rauchschwaden (mediatalents)	Eva Matz	20.000,00 €	0,00 €	2.500,00 €
	Home Smart Home (mediatalents)	Lukas Zerbst	15.100,00 €	0,00 €	1.100,00 €
	Buba, My Friend! (mediatalents)	Moya Stahlmann	9.496,93 €	0,00 €	771,12 €

Anlage zum Bericht des Senats über die Aktivitäten der nordmedia für das Jahr 2024

	Galapagos - Leben im Nationalpark	doc.station Niedersachsen	61.269,22 €	0,00 €	14.142,40 €
	MY HOLY CAR - eine deutsche Liebe	Hoferichter u. Jacobs Gesellschaft f.audiovisuelle Medien mbH	65.456,37 €	0,00 €	68.001,77 €
	Yared kommt rum (Staffel 3)	Leitwolf Filmproduktion GmbH, Niederlassung Bremen	102.791,00 €	0,00 €	73.185,00 €
	Roncalli - Macht der Manege	Ufa Documentary GmbH	235.000,00 €	0,00 €	38.963,75 €
	Endlich Offshore - Nicoles erster Einsatz im Windpark	Filmteam Papstein	16.205,58 €	0,00 €	11.200,80 €
	Great Lakes	elb motion pictures GmbH, Niederlassung Bremen	62.600,38 €	0,00 €	120.381,55 €
	Die Träume meiner Eltern. Auf den Spuren deutsch-türkischer Geschichte	Längengrad Filmproduktion GmbH	30.000,00 €	0,00 €	38.379,93 €
	Verein(t) im Norden	Leitwolf Filmproduktion GmbH, Niederlassung Bremen	67.350,00 €	0,00 €	102.431,04 €
	Der Griff nach den Sternen. Wie Europa lernte, zum Mond zu fliegen	blindcat documentary GmbH	10.000,00 €	0,00 €	110.206,91 €
	Schwarzes Gold (AT)	Kinescope Film GmbH	650.000,00 €	0,00 €	789.788,09 €
	Der Norden zwischen Petticoat und Spätheimkehrern - das Jahrzehnt nach Ende des des 2. Weltkriegs	jumpmedienv GmbH, Niederlassung Egestorf	200.000,00 €	0,00 €	52.198,01 €
Förderung von Abspiel- u. Präsentation	Auf hoher See – von pauschal bis Superluxus	jumpmedienv GmbH, Niederlassung Egestorf	139.500,00 €	0,00 €	26.821,59 €
	31. Internationales Filmfest Oldenburg 2024	Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg	180.000,00 €	0,00 €	6.500,00 €
Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen u. Beratungsleistungen	Legendarium AI - Weiterbildung zu künstlicher Intelligenz in der Filmproduktion	magical realist UG (haftungsbeschränkt)	49.000,00 €	0,00 €	2.200,00 €
	15. Film- und Medienforum Lüneburg 2024 - Das Netzwerk-Event für Niedersachsens Film- und Medienbranche	Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V.	18.500,00 €	0,00 €	0,00 €
Förderung von Verleih, Vertrieb und Verbreitung	Teaches of Peaches	Farbfilm Verleih GmbH	20.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €
	Die Heinzels - Neue Mützen, neue Mission	TOBIS Film GmbH	25.000,00 €	0,00 €	26.900,00 €
	Grüße vom Mars	Farbfilm Verleih GmbH	7.500,00 €	0,00 €	4.066,00 €
		GESAMT		0,00 €	1.920.275,64 €
		*sog. Bremen-Effekt ggf. quotiert auf mehrere Kontingentsjahre			

Ausgaben / Regionaleffekte in der Freien Hansestadt Bremen gesamt	3.573.451,55
bezogen auf den jährlichen Fördermittel-Einsatz i.H.v.	626.627,14 € 570%

Im Jahr 2024 wurden durch nordmedia-geförderte Projekte 3.573.451,55 € in Bremen verausgabt. Bezogen auf den Mitteleinsatz der Freien Hansestadt Bremen in Höhe von 626.627,14 € p.a. ergibt sich daraus ein Regionaleffekt von 570%.

Anlage

Dreharbeiten im Land Bremen im Jahr 2024 – nordmedia geförderte Produktionen

- ABENTEUER BAUSTELLE (Reportage):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/abenteuer_baustelle/index.html
- AUF HOHER SEE - VON PAUSCHAL BIS SUPERLUXUS (Dokudrama):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/auf_hoher_see_-_von_pauschal_bis_superluxus/index.html
- BERNHARD HOETGER - ZWISCHEN DEN WELTEN (Dokudrama):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/bernhard_hoetger_-_zwischen_den_welten/index.html
- DRESS WARS (Dokumentationen):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/dress_wars/index.html
- FILMFESTSPEZIAL 2024: DAS FILMSTARTMAGAZIN (TV-Magazin):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/ct_113447/index.html
- HEIMAT.HAFEN.BREMERHAVEN (Reportage):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/heimat_hafen_bremerhaven/index.html
- IM EINSATZ FÜR DIE BAHN (Doku-Serie):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/im_einsatz_fuer_die_bahn/index.html
- KRAFTFAHRZEUG - EINE DEUTSCHE LIEBE (Dokumentarfilm):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/kraftfahrzeug_-_eine_deutsche_liebe/index.html
- LIEBE IST... (Doku-Serie):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/liebe_ist/index.html
- DER NORDEN ZWISCHEN PETTICOAT UND SPÄTHEIMKEHRERN - DAS JAHRZEHNT NACH ENDE DES 2. WELTKRIEGS (Dokudrama):

[https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/der_norden_zwischen_petticoat_und_spaetheimkehrern -
das_jahrzehnt_nach_ende_des_2_weltkriegs/index.html](https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/der_norden_zwischen_petticoat_und_spaetheimkehrern_-_das_jahrzehnt_nach_ende_des_2_weltkriegs/index.html)

- PULSSCHLAG HAFEN (Doku-Serie):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/pulsschlag_hafen/index.html
- DIE SEENOTRETTER (Doku-Serie):
https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/die_seenotr etter/index.html
- TOD FÜR OLYMPIA - DER FALL BIRGIT DRESSEL (Doku-Serie):
[https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/tod_fuer_ol ympia - der fall birgit dressel/index.html](https://www.nordmedia.de/pages/service/produktionsspiegel/subpages/tod_fuer_ol ympia_-_der_fall_birgit_dressel/index.html)